

PEVALIND

Ersetzt Fassung vom: 25.10.24

Sicherheitsdatenblatt

In Anlehnung an EG-VO Nr. 1907/2006 (REACH)

ABSCHNITT 1: STOFF-/ZUBEREITUNGS-UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : PEVALIND

Artikelnummer : 1301xx

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Gemisches und Verwendungen, von denen

abgeraten wird

Verwendungen, Angaben

zum Produkt

Hautpflegemittel parfümiert. Wirkstoffreiche Hautpflege-Lotion mit Vitamin A und E, Mandelöl, Panthenol und

Bisabolol. An sensibler Haut getestet.

Verwendungen, von : Nicht direkt in die Augen bringen.

denen abgeraten wird

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant, Hersteller : PAUL VOORMANN GMBH

Siemensstraße 42 D-42551 Velbert

Telefon : +49(0)2051/22086

Auskunft gebender

Bereich

Betriebsleitung, Laborleitung

Telefon : +49(0)2051/22086 Fax : +49(0)2051/21998 E-Mail : info@paul-voormann.de

1.4 Notrufnummer : +49(0)2051/22086 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten

besetzt).

Sonstige Angaben : Außerhalb der üblichen Bürozeit: 0173/5226202

Allgemeine Informationen zu PEVACARE UREA sind im

Internet verfügbar: www.paul-voormann.de .

Sonstige Hinweise : Auch unter REACh ist weiterhin kein EG-Sicherheits-

datenblatt erforderlich:

Für kosmetische Mittel in Form von Fertigerzeugnissen,

die für Endverbraucher bestimmt sind, da solche

kosmetische Mittel vom gesamten Titel IV (Informationen

in der Lieferkette) ausgenommen sind (vgl. Artikel 2

Absatz 6 Buchstabe b).

"Alternativen" sind die Gruppenmerkblätter für den

beruflichen Hautschutz. Hautmittel.

Einsehbar und Download über: http://www.gmb.ikw.org

ABSCHGNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung 1272/2008/EG

Nicht relevant.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung 1272/2008/EG

Nicht relevant.

2.3 Sonstige Gefahren

Nicht relevant.

2.4 Anmerkung : Das Hautmittel ist im Rahmen einer rechtlich vorgeschriebenen

Sicherheitsbewertung dermatologisch und toxikologisch abgesichert (VERORDNUNG (EG) Nr. 1223/2009 über

kosmetische Mittel, Kapitel III, Art. 10).

1/8



Ersetzt Fassung vom: 25.10.24

Sicherheitsdatenblatt

In Anlehnung an EG-VO Nr. 1907/2006 (REACH)

PEVALIND

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische

Beschreibung : Kosmetische Hautpflege-Lotion auf Basis einer Öl in Wasser

Emulsion mit Wirkstoffen. Silikon- und Mineralölfrei.

Parfümiert.

Inhaltsstoffe (Ingredients)

Diese Angaben sind gesetzlich vorgeschrieben und können

den Verpackungen/Etiketten entnommen werden.

Nomenklatur entsprechend INCI:

AQUA

ETHYLHEXYL STEARATE GLYCERYL STEARATE DECYL OLEATE CETEARYL ALCOHOL SORBITOL

CETEARETH-20

PRUNUS AMYGDALUS DULCIS OIL

TOCOPHEROL PANTHENOL

BISABOLOL RETINYL ACETATE HYDROLYZED KERATIN GLYCINE SOJA OIL

HELIANTHUS ANNUUS SEED OIL

CETYL PALMITATE CETEARETH-12 XANTHAN GUM PARFUM

SODIUM DIETHYLENETRIAMINE PENTAMETHYLENE PHOSPHONATE

SODIUM BENZOATE POTASSIUM SORBATE

Gefährliche Inhaltsstoffe

Keine Angaben. Nicht relevant für die fertige Formulierung.

Das Hautmittel ist im Rahmen einer rechtlich

vorgeschriebenen Sicherheitsbewertung dermatologisch und

toxikologisch abgesichert (VERORDNUNG (EG) Nr. 1223/2009 über kosmetische Mittel, Kapitel III, Artikel 10). Enthält keine Substanzen mit endokrinschädlicher Wirkung.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemeine Hinweise Nach Einatmen

Nach Hautkontakt

Im Allgemeinen ist keine Behandlung notwendig, es sollte jedoch nach unsachgemäßer Verwendung medizinische Beratung in Anspruch genommen werden.

Keine. da bestimungsmäßige Verwendung. Vor der Art

Keine, da bestimungsmäßige Verwendung. Vor der Arbeit dieses Hautmittel, zur Reinigung einen der Verschmutzung angepassten Handreiniger und nach der Arbeit eine

ausreichende Pflege verwenden.

Nach Augenkontakt : Kontaktlinsen entfernen und die Augen mit Wasser mehrere

Minuten ausspülen, dabei die Augenlider offen spreizen. Augen 30 Minuten lang ruhen lassen. Bei weiter bestehenden

Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken : Im Falle des Verschluckens kein Erbrechen herbeiführen:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken lassen. Für

die weitere Behandlung einen Arzt aufsuchen.



PEVALIND

Ersetzt Fassung vom: 25.10.24

Sicherheitsdatenblatt

In Anlehnung an EG-VO Nr. 1907/2006 (REACH)

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende

: Keine bekannt. Kosmetisches Mittel zur Hautpflege

Symptome und Wirkungen

4.3 Hinweise auf ärztliche

Soforthilfe oder Spezialbehandlung Behandlung gemäß Beurteilung des Zustandes durch den Arzt.

Sicherheitsdatenblatt und Etikett vorlegen.

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel Aus Sicherheits-gründen ungeeignete Löschmittel

CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder Schaum bekämpfen.

Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff

oder Gemisch ausgehende Gefahren

5.3 Hinweise für die

Brandbekämpfung **Besondere**

Schutzausrüstung Weitere Angaben

Bei unvollständiger Verbrennung können Kohlenoxide,

Stickoxide freigesetzt werden.

: Feuerwehrschutzkleidung, umgebungsluftunabhängiges

Atemschutzgerät

Behälter geschlossen halten.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen

anzuwendende Verfahren 6.2 Umweltschutzmaß-

nahmen

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung

und Reinigung 6.4 Verweis auf andere

Abschnitte

Für Hinweise zur Auswahl der persönlichen Schutzausstattung siehe Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblatts. Für Hinweise zur Entsorgung von verschüttetem Material siehe Kapitel 13 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Eindringen von großen Mengen in Kanalisation, Gruben, Keller

und Gewässer verhindern.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Reste mit Wasser abspülen. Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe

Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren

Umgang

Behälter geschlossen halten. Augenkontakt vermeiden.

Hinweise zum Brand- und :

Explosions-schutz

In verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Generell Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung Wasser gefährdenden Stoffen beachten.



PEVALIND

Ersetzt Fassung vom: 25.10.24

Sicherheitsdatenblatt

In Anlehnung an EG-VO Nr. 1907/2006 (REACH)

Zusammen- : Kosmetische Mittel sollten nicht zuletzt auch aus hygienischen

lagerungshinweise Gründen separat gelagert werden.

Weitere Angaben zu den : Unter Verschluss aufbewahren. Empfohlene Lagertemperatur:

Lagerbedingungen Trocken lagern, idealerweise bei Raumtemperatur.

Lagerklasse (VCI- : -

Konzept)

Klassifizierung nach : Nicht anwendbar.

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

7.3 Spezifische : Hautpflegemittel.

Endanwendung

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter (TRGS 900)

Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

Nicht relevant für die fertige Formulierung.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- : Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

und Hygienemaß-

nahmen

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Nicht erforderlich.Handschutz: Nicht erforderlich.Augenschutz: Augenkontakt vermeiden.

Körperschutz : Nicht erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Maßnahmen : Keine bei sachgerechter Anwendung.

Begrenzung und Überwachung der Verbraucherexposition

Maßnahmen : Keine bei sachgerechter Anwendung.

ABSCHNITT 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand : Leicht-Viskose Lotion
Farbe : Weiß bis hellgelblich
Geruch : Angenehm, leicht parfümiert

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert (20 °C) : 4,1 -5,8 (pH-hautneutral)

Dichte (g/cm³, 20 °C) : Typisch 1 +/- 0,05

Wasserlöslichkeit : Wasserlöslich bzw. emulsionsbildend

Löslichkeit in Lösemitteln : Teils löslich in Alkoholen

Verteilungskoeffizient n- : n. b.

Octanol/Wasser (log Pow)

Viskosität, dynamisch (Pas) : 4 - 15 Pas (Brookfield-Methode)



PEVALIND

Ersetzt Fassung vom: 25.10.24

Sicherheitsdatenblatt

In Anlehnung an EG-VO Nr. 1907/2006 (REACH)

Reaktion mit Wasser : Nicht anwendbar.

Explosionsgrenzen (% Vol.)

Untere (Ethanol) : n. b. obere : n. b.

Mikrobiologie : < 100 KBE/g (Entsprechend SCCS für auf der Haut

verbleibende Mittel)

Stoffgruppenrelevante Eigenschaften

Entzündbare Flüssigkeiten : Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. Das Produkt ist nicht

explosionsgefährlich.

9.2 Sonstige Angaben

Verdunstungszahl (Ethanol) : n. b.
Verdunstungszahl (Ethanol) : n. b.
Mindesthaltbarkeit : 24 Monate

ABSCHNITT 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität
10.2 Chemische Stabilität
10.3 Möglichkeit
Stabil unter normalen Gebrauchsbedingungen.
Stabil unter normalen Gebrauchsbedingungen.
Stabil unter normalen Gebrauchsbedingungen.

gefährlicher Reaktionen

10.4 Zu vermeidende

Bedingungen

10.5 Unverträgliche

Materialien

10.6 Gefährliche : Bei Brand Bildung von K

Zersetzungsprodukte

: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Laugen.

: Bei Brand Bildung von Kohlenmonoxid CO, Kohlendioxid CO2

und Stickoxide NOx möglich.

: Hitze und Frost vermeiden.

ABSCHNITT 11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Grundlagen der : Das Hautmittel ist im Rahmen einer rechtlich vorgeschriebenen **Bewertung** : Sicherheitsbewertung dermatologisch und toxikologisch

abgesichert (VERORDNUNG (EG) Nr. 1223/2009 über

kosmetische Mittel, Kapitel III, Artikel 10).

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : s. o.

Primäre Reizwirkung

Ätz-/Reizwirkung auf die : s. o.

Haut

Schwere : s. o.

Augenschädigung/-

reizuna

Sensibilisierung der : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

Atemwege/Haut nicht erfüllt

Keimzell-Mutagenität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt

Karzinogenität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt

Reproduktionstoxizität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt

Spezifische Zielorgan-

Toxizität bei einmaliger

Exposition

: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt



PEVALIND

Ersetzt Fassung vom: 25.10.24

Sicherheitsdatenblatt

In Anlehnung an EG-VO Nr. 1907/2006 (REACH)

Spezifische Zielorgan-: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Toxizität bei wiederholter

Exposition

Aspirationsgefahr : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt

Bewertung des Produktes

Erfahrungen und Beobachtungen am

Menschen

Die durch dermatologische Untersuchungen festgestellte sehr gute Hautverträglichkeit, auch an sensibler Haut, kann durch die bisherigen Erfahrungen im Markt bestätigt werden. Bis dato wurden keine Unverträglichkeiten gemeldet, die auf das

Produkt selbst zurückzuführen sind.

Weitere Hinweise Toxikologische Sicherheitsbewertung: Das Mittel ist sicher bei

anwendungsbestimmter Verwendung.

ABSCHNITT 12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität Keine Daten verfügbar.

12.2 Persistenz und

Abbaubarkeit

12.3 Bioakkumulationspo-

tenzial

12.4 Mobilität im Boden 12.5 Ergebnisse der PBTund vPvB-Beurteilung

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Leicht biologisch abbaubar (Analogieschluss aus den

Einzelkomponenten nach OECD-Kriterien).

Eine Bioakkumulation in nennenswertem Umfang ist nicht zu erwarten. Analogieschluss aus den Einzelkomponenten.

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Nicht anwendbar.

Bei anwendungsbestimmter Verwendung sind keine ökologischen und/ oder endokrinschädlichen Probleme zu

erwarten.

ABSCHNITT 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Entsorgung/Abfall

(Produkt) 13.2 EAK/AVV-Abfallschlüssel : Unter Beachtung der jeweiligen örtlichen, behördlichen bzw.

nationalen Vorschriften entsorgen.

Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im Wesentlichen auf die Anwendung

Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.

Ungereinigte Verpackungen Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einem Recycling zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit

Zusatz von Reinigungsmitteln.

Einschlägige EU- oder sonstige Bestimmungen Zusätzliche Hinweise Local Legislation

: TRGS 201 (Kennzeichnung von Abfällen), KrW-/AbfG

(Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz)

: Die Entsorgung sollte grundsätzlich entsprechend den regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften erfolgen. Örtliche Vorschriften können strenger sein als regionale oder nationale Erfordernisse und müssen

eingehalten werden.

ABSCHNITT 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT



Datum: 08.11.24

PEVALIND

Überarbeitet am: 08.11.24 Ersetzt Fassung vom: 25.10.24

Sicherheitsdatenblatt

In Anlehnung an EG-VO Nr. 1907/2006 (REACH)

14.1 UN-Nummer (ADR, ADN, IMDG, IATA)

Das Produkt unterliegt nicht diesen Vorschriften. Hinweis 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung (ADR, ADN, IMDG, IATA)

Hinweis : entfällt.

14.3 Transportgefahrenklassen (ADR, ADN, IMDG, IATA)

: Das Produkt unterliegt nicht diesen Vorschriften.

14.4 Verpackungsgruppe (ADR, IMDG, IATA)

Hinweis : entfällt

14.5 Umweltgefahren

Marine pollutant : nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Hinweis : Nicht anwendbar. Siehe auch Abschnitt 6 - 8

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des Marpol-Übereinkommens und gemäß

IBC-Code

Hinweis Nicht anwendbar.

UN "Model Regulation" entfällt

Informationen zu den http://www.bmvbs.de/DE/VerkehrUndMobilitaet/Verkehrspolitik/G

wichtigsten TransportueterverkehrUndLogistik/Gefahrgut/

vorschriften gefahrgut node.html

ABSCHNITT 15 RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

ΕIJ VERORDNUNG (EG) Nr.1223/2009 DES EUROPÄISCHEN

PARLAMENTS UND DES RATES vom 30. November 2009

über kosmetische Mittel

Kennzeichnung nach 1272/2008/EG ("CLP")

Gefahrenbestimmende entfällt

Komponenten zur Etikettierung

Nationale Vorschriften

Deutschland Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und

Futtermittelgesetzbuch (LFGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.21 (BGBI. I, S. 1426)

2 (Selbsteinstufung gemäß AwSV 2017) Wassergefährdungsklasse

Schweiz, VOC-Abgabe nein

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Hinweis Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durgeführt, weil

diese für Gemische nicht vorgesehen ist.

16. Sonstige Angaben

16.1 Wortlaut der H-Sätze aus Kapitel 3 (Nummer und Volltext)

entfällt

Sicherheitsdatenblatt-Textstellen in kursiver Schrift weisen auf Änderungen

überarbeitungen gegenüber der vorangegangenen Version hin.

Klausel Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer

> Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches

Rechtsverhältnis. Das Produkt ist nur zur gewerblichen



Ersetzt Fassung vom: 25.10.24

Sicherheitsdatenblatt

In Anlehnung an EG-VO Nr. 1907/2006 (REACH)

PEVALIND

Verwendung/Verarbeitung bestimmt, wenn diese in Kapitel 16

nicht anderweitig spezifiziert sind.

Weitere Hinweise : Das Datenblatt wurde unter Zuhilfenahme der relevanten SDB

der Rohstoffe, aktueller Literaturhinweise und den Leitlinien zur

Erstellung von SDB der ECHA, erstellt.

Abkürzungen

k. A. : Keine Angaben verfügbar

n. b. : Nicht bestimmt

INCI : International Nomenclature Cosmetic Ingredients
ADR : Europäisches Übereinkommen über die Beförderung

gefährlicher Güter auf der Straße

KBE : Bakterien, Hefen, Pilze

DGF : Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher

Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)

VwVwS : Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

KBE : Bakterien, Hefen, Pilze

DGF : Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher

Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)

IMDG : International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA : International Air Transport Association

AGW : Arbeitsplatz Grenzwert

VOC, Schweiz : Flüchtige organische Verbindungen (VOC) im Sinne dieser

Verordnung sind organische Verbindungen mit einem Dampfdruck von mindestens 0,1 mbar bei 20° C oder mit einem Siedepunkt von höchstens 240° C bei 1013,25 mbar.

CPNP : Cosmetic Products Notification Portal

CAS : Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical

Society)

EINECS : European Inventory of Existing Commercial Chemical

Substances

LC50 : Lethal concentration, 50 percent
EC50 : half maximal effective concentration
NOEC : no observed effect concentration

AwSV : Verordnung über Anlagen zum Umgang mit

wassergefährdende Stoffen

CLP (-Verordnung) : Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung,

Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

H-Sätze : Gefahrenhinweise

ECHA : Europäische Chemikalienagentur